

WIR LEBEN EFFIZIENZ!



## strawa Seminarbroschüre 2024



HYGIENISCH



INNOVATIV



ENERGIEEFFIZIENT

**strawa Wärmetechnik GmbH**

Gottlieb-Daimler-Straße 4  
99869 Schwabhausen

Telefon: +49 (0) 36256 8661 - 0  
Telefax: +49 (0) 36256 8661 - 99  
E-Mail: [info@strawa.com](mailto:info@strawa.com)

# Weiterentwicklung mit strawa!

Im Rahmen der **Energiewende** bekommen energieeffiziente Konzepte mit dezentrale **Trinkwassererwärmung** und **Fußbodenheizung** immer größere Bedeutung. Es gilt Trinkwassererwärmung, Energieeffizienz und Komfortanforderungen in einem Konzept zu vereinen. Gefragt sind flexibel einsetzbare modulare Systeme für die Wärmeübergabestationen in den Wohnungen, die den jeweiligen Baufortschritt optimal unterstützen.

Unser **strawa Schulungswesen** bietet Ihnen die Möglichkeit sich in den Bereichen der Trinkwasserhygiene und der Heizungstechnik weiterzubilden, ob bei Ihnen vor Ort, mit kompetenten Schulungspartnern oder im Rahmen einer Werksfahrt (Werksbesuch) nach Gotha.

Das Themenangebot beinhaltet unser strawa Produktportfolio, „Dauerbrenner-Themen“, sowie aktuelle Themen.

Unser Ziel besteht darin, Sie in Ihrem Tagesgeschäft zu unterstützen, neues Wissen zu vermitteln, vorhandenes Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen. Sie erhalten wertvolle Tipps für die Umsetzung im Praxisalltag und im Projektgeschäft.

Für Hoch- und Fachhochschulen, Techniker- und Meisterschulen können die Seminare

- S1: Beheizte Fußbodenkonstruktion &
  - S2: Trinkwassererwärmung
- als Ganztages Schulungen mit tiefergreifenden inhaltlichen Themen, begleitenden Fragen und größerem Diskussionspielraum durchgeführt werden.



## Hygieneschulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4

Als offizieller VDI-Schulungspartner bietet die strawa Wärmetechnik GmbH Ihren Kunden alle drei Arten der Schulungen (VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A, B und FM) an. Die Teilnehmerzahl liegt bei mindestens 15 und maximal bei 30 Personen. Die Schulungen können als Inhouse-Schulungen individuell angepasst bei Planungsbüros, Installationsunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und Hoch-, Fachhoch-, Techniker- und Meisterschulen durchgeführt werden. Die Kosten werden jeweils neu kalkuliert und angeboten.



Dirk Schulze  
Leiter Schulungswesen  
Telefon: +49 36256 866110  
Mobil: +49 173 2183400  
schulze@strawa.com

# Unsere strawa Seminare



## Produkt-Schulungen

werden durch den regionalen Außendienst (Gebietsleiter) eigenverantwortlich durchgeführt

## Seminare

werden von Dirk Schulze, Leiter Schulungswesen, durchgeführt



	Seite
S1 Beheizte Fußbodenkonstruktion.....	4
S2 Trinkwassererwärmung – Quo vadis?.....	5
S3 Trinkwasserinstallation: Instandhaltung und Betrieb .....	6
S4 Planung von dezentralen Wärmeübergabestationen für Durchfluss-Trinkwassererwärmung und Raumheizung.....	7
S5 Hygiene in Trinkwasserinstallationen nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A.....	8
S6 Hygiene in Trinkwasserinstallationen nach VDI 6023 Kat. B.....	9
S7 Hygiene in Trinkwasserinstallationen nach VDI 6023 Kat. FM.....	10

## Online-Seminare

	Seite
O1 TrinkwV ganz kompakt .....	11
O2 Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen .....	11
O3 Hygieneinspektion der Trinkwasserinstallation .....	11

## Werksfahrten

	Seite
W TrinkwV ganz kompakt .....	12

# S1: Beheizte Fußbodenkonstruktion

Die Fußbodenheizung ist die einzige Art der Raumheizung, die ständig in Kontakt zum menschlichen Körper steht. Sie ist eine der wenigen Konstruktionen, die vor Ort zusammengebaut wird. In sieben Schritten wird der konstruktive Aufbau der Flächenheizung unter Einbeziehung anderer Gewerke und der jeweiligen Schnittstellen dargestellt. Jede handwerkliche Leistung ist unter Berücksichtigung des technischen Regelwerks und weiterführender Merkblätter, wie beispielsweise der Schnittstellenkoordination bei beheizten Bodenkonstruktionen des BVF (Bundesverband Flächenheizung) fachgerecht zu erstellen.

## INHALTE

- DIN EN 1264 Teil 4, Merkblätter, Normen & Co
- Auswahlkriterien Oberbodenbelag
- Heizkreisanschlussverteiler, Standortauswahl und Heizkreisanbindeleitungen
- adaptiver und bedarfsgerechter hydraulischer Abgleich der Flächenheizkreise
- Bauliche Anforderungen und tragender Untergrund
- Randdämmstreifen, Wärme- und Trittschalldämmung (Schallschutz)
- Fugen und Fugenplan, normgerechte Rohrverlegung
- Estrichüberdeckung, Estrichtrocknung und Funktionsheizen

## ZIELGRUPPE

Bauleiter von

- Planungsbüros
- ausführenden SHK-Fachunternehmen
- Behörden
- Wohnbaugesellschaften

## DAUER

15:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

## SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



# S2: Trinkwassererwärmung – Quo vadis?

In diesem Seminar werden zentrale und dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen unter Berücksichtigung von Komfortanforderungen sowie hygienischer und energetischer Aspekte betrachtet. Der ergänzende Leitsatz „so klein wie möglich und so groß, wie nötig“ sollte allen Beteiligten dazu dienen, Trinkwassererwärmungsanlagen hygienisch einwandfrei zu planen, zu bauen und zu betreiben.

Der hohe Stellenwert der Energieeinsparung kann nur unter hygienischen Gesichtspunkten erfolgen. Temperatur runter und Energie sparen – so bitte nicht.

## INHALTE

- Planerische Anforderungen unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke VDI 6023 Blatt 1, DVGW (A) W 551, DVGW Wasserinfo Nr. 90, DIN 1988-200, VDI 3810 Blatt 2/ VDI 6023 Blatt 3, VDI 2072
- Hinweise zur Auslegung dezentraler Systeme
- relevante Paragraphen des Infektionsschutzgesetzes und der TrinkwV 2023
- Begriffe: „Groß- und Kleinanlagen“, „schlanke Großanlage“, „3-Liter-Regel“
- zentrale und dezentrale Trinkwassererwärmung, Einsatzbereiche sowie Vor- und Nachteile der Systeme
- Trinkwassererwärmung bei Wärmepumpenkonzepten
- Sanierungskonzepte für Gas-Etagenheizungen
- Temperatúrauswahl unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Leitungsführung PWH im Geschoss
- Energiesparen bei der Trinkwassererwärmung

## ZIELGRUPPE

- Planer,
- SHK-Fachhandwerk,
- Behörden,
- Immobilienwirtschaft,
- Wohnbaugesellschaften

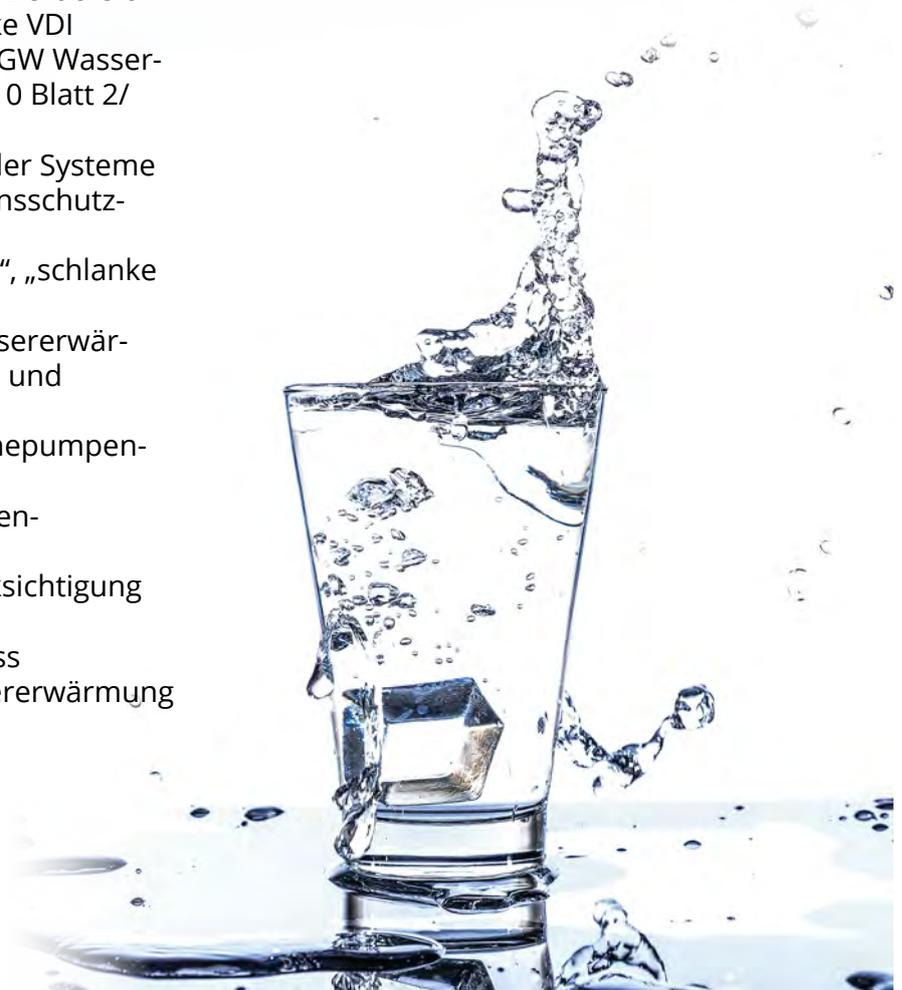
## DAUER

15:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

## SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



# S3: Trinkwasserinstallation

## INSTANDHALTUNG UND BETRIEB

Ziel der Instandhaltung ist der sichere Transport von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser von der Übergabestelle bis zur letzten Entnahmestelle in einer Trinkwasserinstallation. Es besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Instandhaltung, nicht erst dann, wenn mit Verschleißerscheinungen zu rechnen ist.

Maßnahmen der Instandhaltung sind ordnungsgemäß durchzuführen, da ansonsten die Besorgnis einer Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität und damit einhergehend eine Gefährdung der Nutzer besteht.

Wer ist für die Instandhaltung verantwortlich? Welche Qualifikation berechtigt zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen? Wie sind Herstellerangaben zu betrachten? Welche Voraussetzungen und Anforderungen gehören zum „bestimmungsgemäßen Betrieb“?

Dieses Seminar bietet einen Überblick mit Durchblick zum Thema Instandhaltung und bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasser-Installation, damit die Nutzer mit bestem Gewissen das Wasser für den menschlichen Gebrauch verwenden können.

### INHALTE

- VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, DIN EN 806-5
- rechtliche Betrachtung der Pflicht zur regelmäßigen Instandhaltung
- Verantwortlichkeiten bei der Instandhaltung
- Instandhaltungsintervalle, Wartung, Inspektion
- bestimmungsgemäßer Betrieb von Trinkwasserinstallationen

### ZIELGRUPPE

- Planer,
- SHK-Fachhandwerk,
- Behörden, Immobilienwirtschaft,
- Wohnbaugesellschaften

### DAUER

15:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

### SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



# S4: Planung von dezentralen Wärmeübergabestationen

## FÜR DURCHFLUSS-TRINKWASSERERWÄRMUNG UND RAUMHEIZUNG

Die Trinkwasserverordnung fordert, dass Trinkwasser-Installationen so zu planen und zu errichten sind, dass sie mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die technische Planung ist die dokumentierte visionäre Zukunft einer noch zu errichtenden Realität. Dieses „energiegeladene“ Seminar schützt Planer vor Fettnäpfchen.

Die wertschöpfende Auslegung der Wärmeübergabestationen als Planungsziel steht unter den zu priorisierenden Aspekten der Trinkwasserhygiene, der Wirtschaftlichkeit und der Komfortanforderungen.

Der Planungsleitsatz „so klein wie möglich und so groß, wie nötig“ dient bereits in der Planungsphase dazu, Trinkwassererwärmungsanlagen hygienisch einwandfrei zu planen und schafft die Voraussetzungen für den späteren bestimmungsgemäßen Betrieb.

### INHALTE

- Planerische Anforderungen unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke VDI 6023 Blatt 1, DVGW (A) W 551, DVGW Wasserinfo Nr. 90, DIN 1988-200, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI 2072
- relevante Paragraphen des Infektionsschutzgesetzes und der TrinkwV 2023
- Betrachtung des Heizwasserspeichers (Pufferspeicher)
- Trinkwassererwärmung bei Wärmepumpenkonzepten
- Sanierungskonzepte von Gas-Etagenheizungen
- Temperatúrauswahl unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- strawaPlan: Auslegung von dezentralen Wärmeübergabestationen nach VDI 2072
- Leitungsführung PWH im Geschoss
- Energiesparen bei der Trinkwassererwärmung

### ZIELGRUPPE

- TGA-Planungsbüros,
- planende SHK-Fachhandwerksunternehmen,
- Behörden,
- Immobilienwirtschaft,
- Wohnbaugesellschaften

### DAUER

15:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

### SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



# S5: Hygiene in Trinkwasser- installationen

## NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE A

Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die planende, errichtende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen. Als allgemein anerkannte Regel der Technik von hohem Rang wird die VDI 6023 Blatt 1 zunehmend von Auftraggebern gefordert.

Darüber hinaus dient sie dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden. In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A qualifiziert die Teilnehmer:

- für verantwortlich planende, ausführende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten
- Probenahmestellen in Trinkwasser-Installationen festzulegen
- für die erforderliche Unterweisung der Betreiber oder sonstigen Nutzer in die Trinkwasserinstallation (Einweisung Kategorie C mit Einweisungsprotokoll)
- eine Hygieneerstinspektionen nach VDI 6023 Blatt 1 und FS-401 durchzuführen
- eine Risikoabschätzung (Mindestanforderung) zu erstellen

### BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technik- und Hygienereferenten, VDI-geprüfte Vorträge
- zweitägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunter-

lage inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT 6023 Blatt 4

- 30-minütige Prüfung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- VDI-Zertifikat, Gültigkeit 5 Jahre & inkl. der Zertifizierung nach VDI-MT 6023 Kategorie B

### ZIELGRUPPE

- TGA-Planer (z. B. Ingenieure der Hoch- und Fachhochschule),
- Meister der SHK-Branche,
- staatlich geprüfte Techniker,
- Personen mit bauleitenden Tätigkeiten

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) gestattet. Im Unterschied zum VDI-Zertifikat wird, nach bestandener Prüfung, eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

### DAUER

Tag 1: 09:00 – 17:00 Uhr

Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr

### QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Teilnehmer an Schulungen der Kategorie A müssen ihre berufliche Qualifikation strawa Wärmetechnik GmbH als VDI-Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen. Auf der Homepage der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik ist eine Liste von weiteren Berufsabschlüssen und Voraussetzungen veröffentlicht, die zur Teilnahme berechtigen.

### SEMINARKOSTEN

360,00 € pro Person zzgl. MwSt einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde.

Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

# S6: Hygiene in Trinkwasser- installationen

## NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE B

Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die planende, errichtende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen. Als allgemein anerkannte Regel der Technik von hohem Rang wird die VDI 6023 Blatt 1 zunehmend von Auftraggebern gefordert.

Darüber hinaus dient sie dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden. In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie B qualifiziert die Teilnehmer:

- überwachende Tätigkeiten beim Betrieb von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei der Errichtung von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei Instandhaltungsarbeiten (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung)

### BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technikreferenten mit Qualifikation für den Hygieneteil
- VDI-geprüfte Vorträge
- eintägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunterlage inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT

6023 Blatt 4

- 30-minütige Prüfung nach VDI-MT 6023 Blatt 4, VDI-Zertifikat, Gültigkeit 5 Jahre

### ZIELGRUPPE

- Anlagenmechaniker und Auszubildende ab dem dritten Lehrjahr (SHK-Fachhandwerk), sowie Montagehelfer,
- Hygienekontrolleure,
- Gesundheitsassistenten.

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) gestattet. Im Unterschied zum VDI-Zertifikat wird, nach bestandener Prüfung, eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

### DAUER

09:00 – 17:00 Uhr

### QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Teilnehmer an Schulungen der Kategorie B müssen ihre berufliche Qualifikation der strawa Wärmetechnik GmbH als VDI-Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen. Auf der Homepage der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik ist eine Liste von weiteren Berufsabschlüssen und Voraussetzungen veröffentlicht, die zur Teilnahme berechtigen.

### SEMINARKOSTEN

145,00 € pro Person zzgl. MwSt einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde.

Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

# S7: Hygiene in Trinkwasser-Installationen

## NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE FM

Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die planende, errichtende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen. Als allgemein anerkannte Regel der Technik von hohem Rang wird die VDI 6023 Blatt 1 zunehmend von Auftraggebern gefordert.

Darüber hinaus dient sie dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden. In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie FM qualifiziert die Teilnehmer:

- überwachende Tätigkeiten beim Betrieb von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei Instandhaltungsarbeiten (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung)

### BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technikreferenten mit Qualifikation für den Hygieneteil
- VDI-geprüfte Vorträge
- eintägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunterlagen inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT 6023 Blatt 4
- 30-minütige Prüfung nach VDI-MT 6023 Blatt 4, VDI-Zertifikat, Gültigkeit 5 Jahre

### ZIELGRUPPE

- Facility-Management-Unternehmen,
- Hausverwaltungen,
- technische Betreiber

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) gestattet. Im Unterschied zum VDI-Zertifikat wird, nach bestandener Prüfung, eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

### DAUER

09:00 – 17:00 Uhr

### QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Keine – jeder Teilnehmer an Schulungen der Kategorie FM ist herzlich willkommen.

### SEMINARKOSTEN

145,00 € pro Person zzgl. MwSt einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde. Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

# Online Seminare

## O1: TRINKWASSERVERORDNUNG GANZ KOMPAKT

Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Nach Infektionsschutzgesetz muss Wasser für den menschlichen Gebrauch so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist. Zur konkreten Umsetzung bei Trinkwasserinstallationen (Gebäudewasserversorgungsanlagen) gibt (macht) die Trinkwasserverordnung Vorgaben.

Im Fokus steht die Trinkwasserinstallation als Teil der Gebäudewasserversorgungsanlage (GWVA). Ein „roter Leitfaden“ führt durch die Trinkwasserverordnung.

## O2: GEBÄUDESCHLISSUNG UND NICHT-NUTZUNG DER TRINKWASSER-INSTALLATION?

Es gibt Gründe, wie z. B. Ferienzeiten oder saisonale Schließungen für Betriebsunterbrechungen von Gebäuden und der darin befindlichen Trinkwasserinstallation. Es wird erläutert, wie eine fachgerechte Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme der Trinkwasserinstallation nach VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1 erfolgt.

## O3: HYGIENEINSPEKTION DER TRINKWASSER-INSTALLATION

Die VDI 6023 Blatt 1 definiert unter Punkt 5 die Punkte, die bei der Hygieneerstinspektion geprüft werden sollen. Nur was muss wie genau geprüft werden? Was ist das Ergebnis dieser Prüfung und in welcher Form? Die Fachliche Stellungnahme FS-401 des DVQST e.V. dient der praxisnahen Umsetzung der VDI-Anforderungen. Es werden rechtliche Hintergründe und Nutzen für alle Beteiligten erläutert.

# Werksfahrten

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns in Schwabhausen/Gotha zu besuchen. In der Theorie erwartet Sie ein Überblick über unser Produktsortiment und dessen Anwendung. In der Praxis erleben Sie eine unvergesslich interessante und informative Werksführung durch unsere Produktions- und Fertigungshallen. Sie schauen hinter die Kulissen und erleben live in einzelnen Schritten die manuelle und die vollautomatisierte Herstellung innovativer Produktlösungen. Sie bekommen einen Einblick in unsere Technologien und Produktionsabläufe im Einklang von Mensch und Maschine.

*Hinweis: Bitte wenden Sie sich für die Planung und Durchführung einer Werksfahrt an Ihren verantwortlichen Gebietsleiter/ Außendienst in Ihrer Region. Für Bildungseinrichtungen steht als Ansprechpartner unser Leiter Schulungswesen zur Seite.*

## ZIELGRUPPE

- Planer,
- SHK-Fachhandwerk,
- Behörden,
- Immobilienwirtschaft,
- Wohnbaugesellschaften,
- Behörden,
- Investoren

## QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Keine – jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen.



## WERKSAHRT ABLAUFPLAN MIT ÜBERNACHTUNG

### Schulungstag 1:

- 12:00 – 12:30 Uhr Ankunft und Imbiss
- 12:30 – 13:00 Uhr Begrüßung und Firmenvorstellung
- 13:00 – 14:00 Uhr Schulungsblock 1
- 14:00 – 16:00 Uhr Werksführung
- 16:00 – 16:30 Uhr Fahrt zum Hotel und Einchecken
- 17:15 – 18:30 Uhr Rahmenprogramm
- 18:30 Uhr Kommunikation beim gemeinsamen Abendessen

### Schulungstag 2:

- 09:00 – 11:00 Uhr Schulungsblock 2
- 11:00 – 11:15 Uhr Verteilung der Zertifikate, Verabschiedung und Heimreise

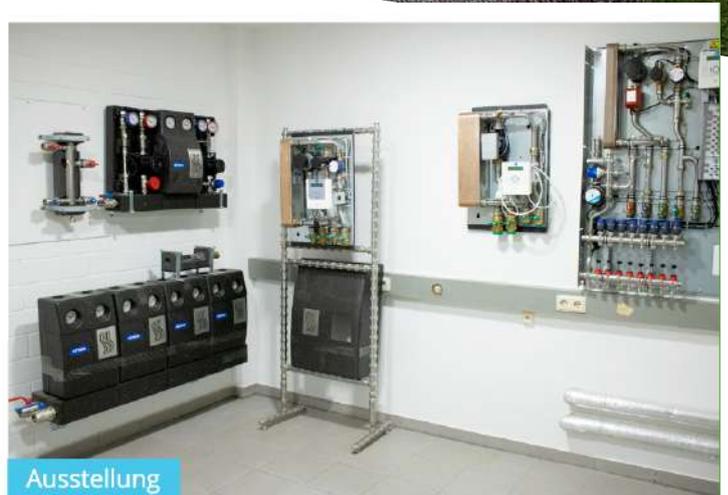
## WERKSAHRT ABLAUFPLAN TAGESSEMINAR

- 09:00 – 09:30 Uhr Ankunft und Imbiss
- 09:30 – 10:00 Uhr Begrüßung und Firmenvorstellung
- 10:00 – 11:00 Uhr Schulungsblock 1
- 11:00 – 11:15 Uhr Pause
- 11:15 – 12:30 Uhr Schulungsblock 2
- 12:30 – 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 15:30 Uhr Werksführung
- 15:30 Uhr Verteilung der Zertifikate, Verabschiedung und Heimreise

Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

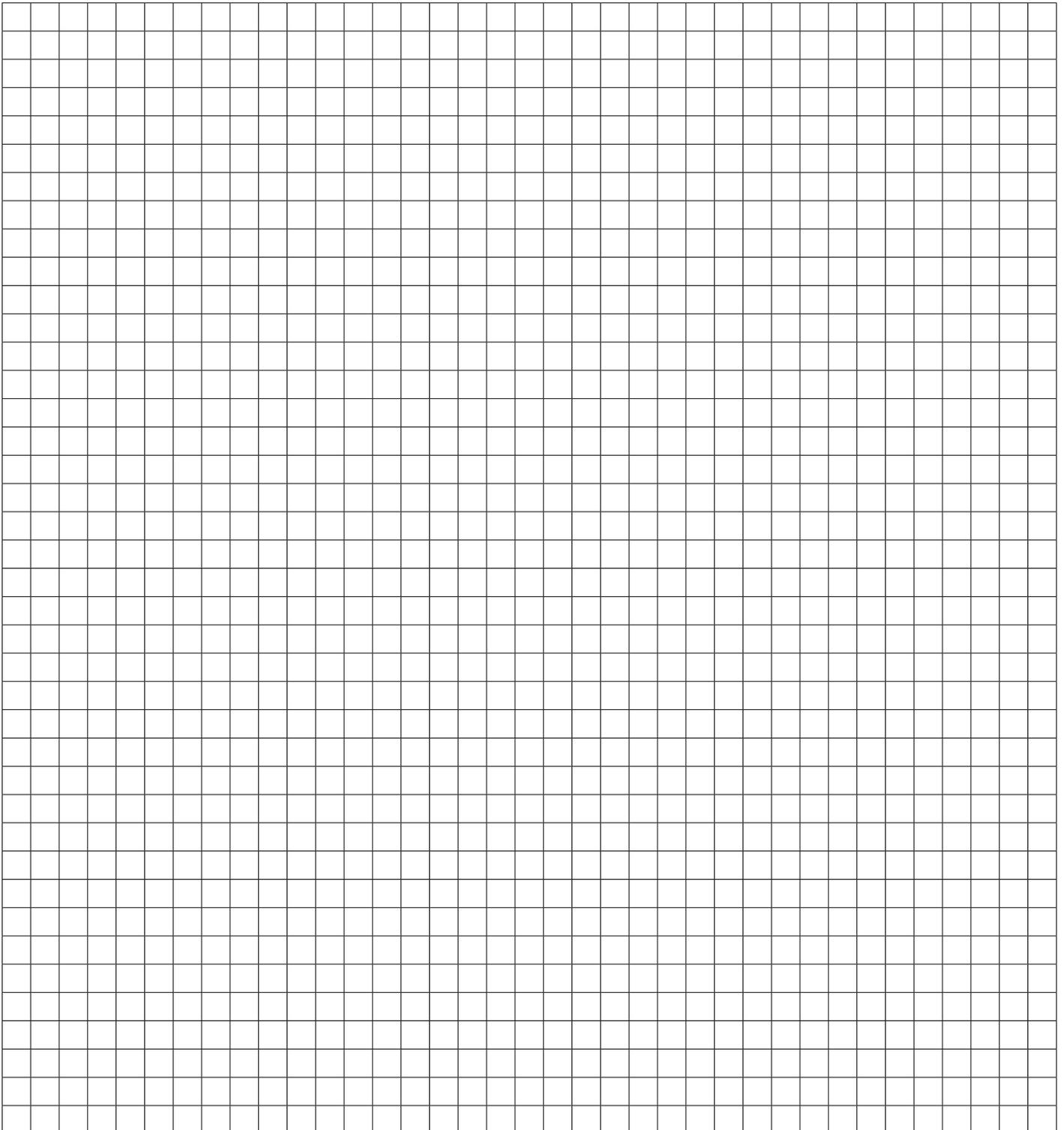


Eigenes Simulationslabor

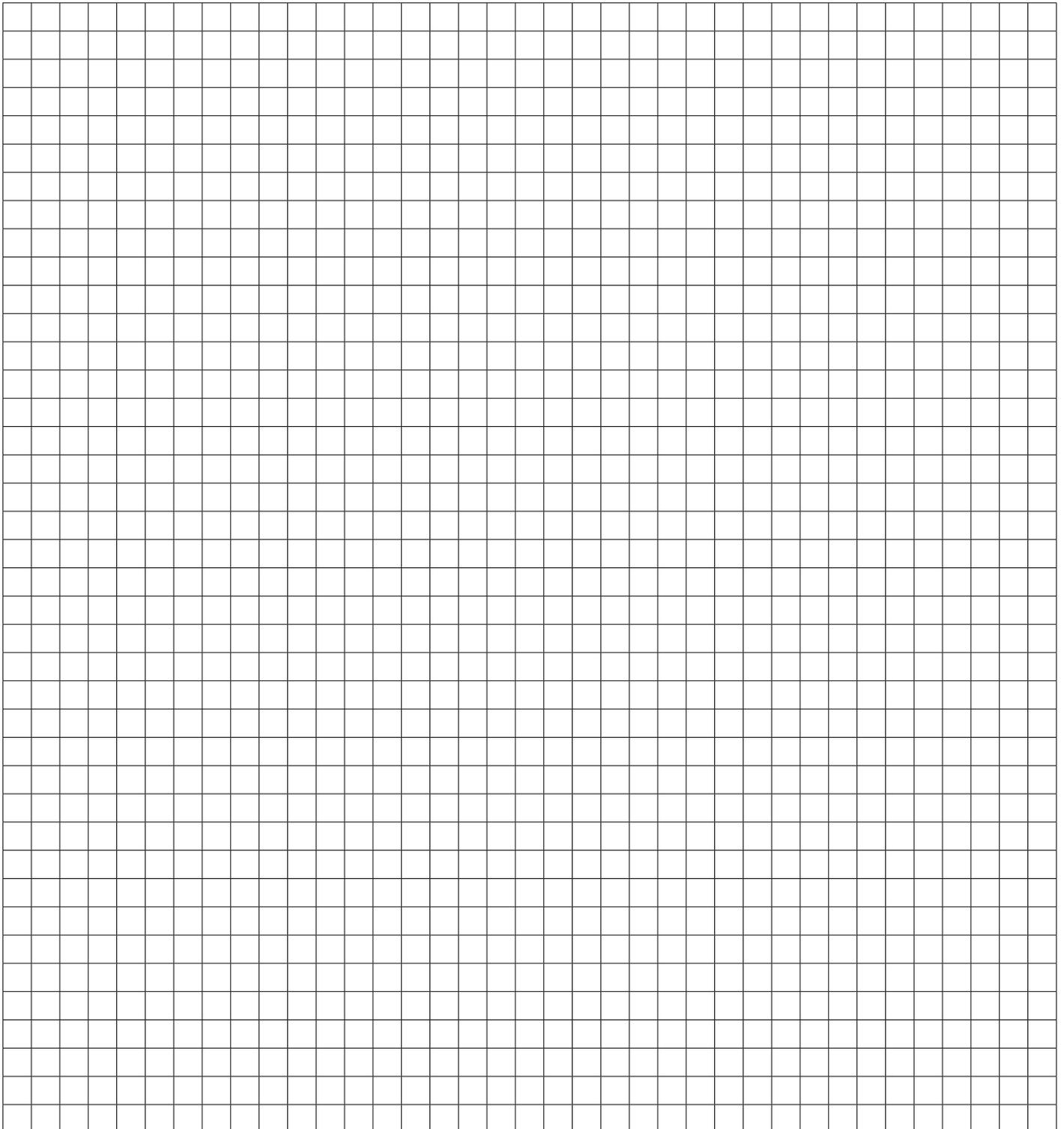


Ausstellung

# Platz für Ihre Notizen

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 30 columns and 30 rows of small squares.

# Platz für Ihre Notizen

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for taking notes.

WIR LEBEN EFFIZIENZ!



# strawa LEARNING



## 8 Gründe für strawa



Verteiler- und Frischwassertechnik „Made in Germany“



Dauerhaft laborgeprüfte Produkte aus Edelstahl VA DIN EN 10088-2 (Material)



Einzigartige Fertigungstechnik garantiert durch eigenen Maschinenpark



Patentierter Durchflussanzeiger Regolux ©



Variable modulare und beliebig erweiterbare Komponenten



Erfüllung aller geforderten Normen, insbesondere der DIN EN 1264-4 (Funktion)



Baustellenfertig vormontierte Produkte



Individueller Service



**strawa Wärmetechnik GmbH**

Gottlieb-Daimler-Straße 4  
99869 Schwabhausen

Telefon: +49 (0) 36256 8661 – 0  
Telefax: +49 (0) 36256 8661 – 99  
E-Mail: [info@strawa.com](mailto:info@strawa.com)